

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Blattgrün

Nr. 17 . Dezember 2010

Aktuelles GRÜNES aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Neuwahl auch der Bezirksversammlung Ein letztes Mal werden Bürgerschaft und Bezirksversammlung zeitgleich gewählt



Wird am 20.02.2011 neu gewählt: Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Im Jahr 2014 werden dann die Bezirke am Tag der Europawahl gewählt.

Nach dem Ende der schwarz-grünen Koalition hat nun die Bürgerschaft den Weg für Neuwahlen frei gemacht. Am 20. Februar 2011 wird damit ein neues Parlament sowohl auf Landesebene als auch auf Bezirksebene gewählt.

Auch wenn wir im Bezirk Nord mit den Kolleginnen und Kollegen der CDU gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet haben, so müssen wir doch feststellen, dass auf Landesebene der Vorrat an Gemeinsamkeiten aufgebraucht war. Wer dazu noch eines letzten Beweises bedurfte, erhielt diesen durch den unverzüglichen Planungsstopp für die Stadtbahn sowie die Berufung des erklärten Schulreformgegners Scheuerl auf einen vorderen Listenplatz der CDU. Damit

distanziert sich die CDU von der eigenen Regierungsarbeit.

Nach dem Rücktritt von Ole von Beust als Bürgermeister versäumte es die CDU, einen Neuanfang zu wagen. Schon im August gab es Bedenken, den neuen Senat zu bestätigen. Die Personalvorschläge der CDU waren auch wenig

überzeugend: Ein Wirtschaftssenator mit fingierter Biographie und ein Kultursenator, der zuvor als Kulturstaatsrat entlassen wurde, sind Belege der personellen Auszehrung der CDU. Der Rücktritt des Finanzsenators, gegen den die Staatsanwaltschaft ermittelt, war dann der Punkt, an dem wir uns fragen mussten, ob wir das Bündnis erneut bestätigen wollen. Das haben wir verneint.

Die CDU präsentiert sich auf Landesebene nach 9-jähriger Regierungszeit personell und inhaltlich ausgezehrt. Die Stadt lechzte angesichts des desolaten Zustands der Regierung nach einem Ende von Schwarz-Grün. Neuwahlen sind aus unserer Sicht der fairste Weg für einen Neuanfang!

Auch der Bezirk ist davon betroffen. Hier besteht aber mit den bevorstehenden Wahlen die Möglichkeit, im Parlament wieder für klare Mehrheitsverhältnisse zu sorgen.

Wir wollen auch in der kommenden Legislatur bezirkliche Politik maßgeblich mitgestalten. Wir wollen uns einsetzen für einen verbesserten öffentlichen Personennahverkehr. Dazu gehören für uns die Einführung einer modernen Stadtbahn sowie die Verbesserung der Busverbindungen inkl. Taktverdichtung. Wir wollen den Radverkehr stärken - durch vermehrte Radstreifen auf den Fahrbahnen wie z.B. im Hofweg und in der Bebelallee. Wir wollen deutlich mehr und vor allem bezahlbaren Wohnraum in unserem Bezirk, innerstädtische Nachverdichtung muss dabei maßvoll und in Abstimmung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Quartiere erfolgen. Wir wollen auch weiterhin die Stadtkultur als wichtigen Akteur der sozialräumlichen Entwicklung in den Stadtteilen stärken. Wir treten ein für die Errichtung von öffentlichen Plätzen in den Quartieren als Orte, die ...



Michael Werner-Boelz
Fraktionsvorsitzender

Fortsetzung Seite 2

2011 kommen neue Fahrradstreifen

Maßnahme Bebelallee beschlossen, weitere in Planung

Trotz der Neuwahlen hat der Verkehrsausschuss den Planungen zum Umbau der Bebelallee zugestimmt. Die Verkehrsbehörde plant, eine Idee des Bezirkes umzusetzen und die Bebelallee vom Braamkamp bis zur Hindenburgstraße so umzubauen, dass Radfahr- und Schutzstreifen auf der Fahrbahn abmarkiert werden. Die Bebelallee ist Teil der Veloroute nach Alsterdorf und eine wichtige Verbindung für die Schülerinnen und Schüler des Heilwig-Gymnasiums. Die vorhandenen Radwe-

ge sind beschädigt und sehr gefährlich.

Der Verkehrsausschuss stimmte außerdem dem Vorhaben zu, Schutzstreifen auch in Teilen der Fuhlsbüttler Straße, der Dorotheenstraße, Moorfuhrweg und Poßmoorweg, Bellevue, Wellingsbütteler Landstraße und Schwanenwik zu planen.



Martin Bill ist Verkehrs-politischer Sprecher

☎ Programm der BSU



Neuwahlen im Bezirk

Fortsetzung von Seite 1 ...

...der Kommunikation dienen und zum Verweilen einladen. Beispielgebend ist unser Ziel, den Platz rund um Kampnagel zu einem „Ort für Alle“ zu entwickeln. Planungsmittel hierfür hatte die Bezirksversammlung auf unseren Antrag bewilligt.

Wir werden uns auch in der kommenden Legislatur gegen die Ausgrenzung von Minderheiten wehren und gegen „gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ vorgehen. Deshalb setzen wir uns für eine humane Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen ein. Deshalb setzen wir auch auf die Fortführung der Reform

des Strafvollzugs mit einer klaren Priorität für die Resozialisierung von Straftätern. Ein innerstädtischer offener Vollzug wie in Fuhlsbüttel geplant, unterstützt dies. Mit einem Zentrum für homosexuelle Jugendliche wollen wir deren Bedürfnis nach Austausch und Beratung unterstützen. Nach unserer Vorstellung sollte dieses Jugendzentrum an das Magnus-Hirschfeld-Centrum angegliedert werden.

Der Bezirk Hamburg-Nord braucht auch in Zukunft eine starke Grüne Fraktion in der Bezirksversammlung. Nur so wird es eine sozial gerechte, ökologische und nachhaltige sowie auf Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger setzende Politik in unserem Bezirk geben.

Ein Jahr Mittagstisch im ella Langenhorn

Bezirksversammlung beschließt GAL-Antrag für „ella's Küche“

(mwb) Der Antrag der GAL-Fraktion über 3.500 Euro für „ella's Küche“ (wir berichten) wurde von der Bezirksversammlung beschlossen. Damit kann in Langenhorn auch 2011 weiter gekocht werden.

Im Projekt „ella's Küche“ im Kulturhaus ella im Norden Hamburgs kochen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zusammen mit Kindern, die sonst zu Hause kein warmes Mittagessen bekommen. Das Projekt ist so erfolgreich, dass mittlerweile bis zu 65

Kinder an den wöchentlichen Treffen teilnehmen.

In den letzten Jahren hatten sich Sponsoren gefunden, die die Kosten für das Essen übernahmen. Trotz intensiver Suche war dies für 2011 leider nicht gelungen. Das Projekt ist vorbildlich und wir freuen uns, dass die Bezirksversammlung unserem Vorschlag gefolgt ist. Wie wichtig warme Malzeiten für Kinder sind, ist unbestritten.

☞ Antrag

Stadtteilwelt in Barmbek - von Kindern, für alle, auch 2011

Unser Antrag zur „Stadtteilwelt“ hat eine Mehrheit gefunden. Damit können im Kulturpunkt im Barmbek°Basch auch 2011 wieder Kinder von 9 bis 14 Jahren unter Anleitung von Medienprofis eine Stadtteilzeitung produzieren. Experten begleiten und unterstützen die Kinder, die am gesamten Prozess der Produktion der Stadtteilwelt beteiligt sind. Das schulübergreifende Projekt kommt bei Kindern mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen gut an: Insgesamt haben sich über 80 Kinder an der Produktion der „Stadtteilwelt“ beteiligt. ☞ Antrag

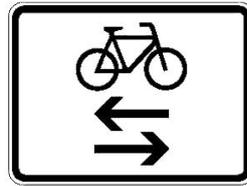


René Gögge ist haus-haltspolitischer Sprecher

Veloroute in Barmbek

(ms) Die Veloroute sechs führt von der Innenstadt entlang des Eilbekkanals über Ufer- und Lortzingstraße durch die Grünanlage Eilbektal und weiter über den Dulsberg nach Wandsbek. Die GAL setzt sich

für die schnelle Umsetzung der Radverkehrsstrategie ein, die Verkehrsbehörde hat daher mit dem Ausbau der Veloroute begonnen. Der Regionalausschuss diskutierte diesbezüglich in einem ersten Schritt über die Streckenführung durch den Park. Vorgeschlagen wurde eine Trennung von Rad- und Fußverkehr damit Radfahrer,



die durch den Park fahren, Fußgänger und Erholungssuchende nicht stören. Das Bezirksamt bevorzugte eine gemeinsame Fläche. Erstaunlicherweise war die SPD, die bis 2001 die Velorouten eingeführt hatte und seither deren Ausbau forderte, so überrascht von der Umsetzung, dass sie sich nicht imstande sah, darüber zu entscheiden. Zusammen mit der CDU und der FDP setzte sich jedoch unser Vorschlag durch, der eine Trennung fordert, aber die Breite auf 4,50 bis 5 m beschränkt.

☞ Radverkehrsstrategie



Michael Schilf
Regionalausschuss
Barmbek-Uhlenhorst-
Dulsberg-Hohenfelde

+++ e-Blattgrün +++

(red) Blattgrün gibt es auch zu abonnieren: Eine E-Mail an fraktion@galnord.de genügt, und Sie erhalten alle Ausgaben digital nach Hause. Sie erhalten nur das Blattgrün, keine weitere Werbung. Versprochen!

+++ Groß Borstel: ein Bus mehr ++

(mwb) Mit dem neuen Winterfahrplan bekommt Groß Borstel eine abendliche Busverbindung mehr. Seit 12.12.2010 fährt täglich um 23.08 Uhr (23.17 an der U Lattenkamp) ein Bus der Linie 114 von der U-Bahn Klosterstern Richtung Groß Borstel. Damit ist der 20-Minuten-Takt bis 23.28 Uhr (23.37) geschlossen. Den Wunsch einer besseren Bus-Anbindung Groß-Borstels hatte die GAL an die BSU herangetragen. Der eine zusätzliche Bus ist ein erster Erfolg, auf dem wir aufbauen wollen.

+++ Tag der Wirtschaft +++

(gl) Erfreulich gut angenommen wurde der vom Wirtschaftsausschuss der Bezirksversammlung einberufene Tag der Wirtschaft. Im Foyer des Technischen Rathauses trafen sich Politik und Vertreter von Wirtschaftsunternehmen zu einem Austausch über Wirtschaftshindernisse und deren politische Beseitigung.

IMPRESSUM

BlattGRÜN ist ein Infoblatt der GAL-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Es erscheint monatlich freitags nach der Bezirksversammlung.

☞ sind Links zu den bezeichneten Informationen auf www.galnord.de

Herausgeberin: GAL-Fraktion Hamburg-Nord; Michael Werner-Boelz
Fraktionsvorsitzender (ViSdP)
Redaktion: Martin Bill
Fotos, wenn nicht anders vermerkt:
GAL-Fraktion Nord

Bussestraße 1 // 22299 HH // Tel: (040) 511 79 19 // Fax: (040) 51 22 28 // fraktion@galnord.de // www.galnord.de

